

Inhalt

Petra Hohn: <i>Vorwort</i>	15
Jörg Zink: <i>Zu diesem Buch</i>	17

Mechtild Voss-Eiser: <i>Trauerarbeit – was ist das?</i>	21
---	----

*Mein Herz fühlt aus den Angeln sich gehoben,
und alle Horizonte sind verschoben*

Verlust und Verzweiflung

Hans Egon Holthusen, <i>Klage um den Bruder</i>	36
Johann Wolfgang von Goethe, <i>Der Tod ist doch etwas so Seltsames ...</i>	36
Rainer Maria Rilke, <i>Todes-Erfahrung</i>	37
Gitta Deutsch, <i>Die Welt ist arm geworden ...</i>	38
Gitta Deutsch, <i>Dein Tod Geliebter ...</i>	38
Mascha Kaléko, <i>Memento</i>	39
Kerstin Brockmann, <i>Plötzlich und unerwartet</i>	40
Bertolt Brecht, <i>In unserem Land ...</i>	41
Rainer Maria Rilke, <i>Requiem für Wolf Graf von Kalckreuth</i>	42
Nelly Sachs, <i>Chor der Tröster</i>	43
Hermine Ehrenberg, <i>Wie werd ich weinen</i>	44
Friedrich Rückert, <i>Unglaublich, wie erträgt ein Herz ...</i>	45
Wilhelm Willms, <i>Engel</i>	46

Solang mein Herz schlägt, ist darin dein Grab

Tod und Abschied

Mascha Kaléko, <i>Elegie für Steven</i>	48
Anonym, <i>Die Zeit, sagt man ...</i>	49

Friedrich Rückert, <i>Über alle Gräber wächst ...</i>	49
Marie Luise Kaschnitz, <i>Was ich bei meiner Reise ...</i>	50
Berthold Viertel, <i>Abschied</i>	50
Gottfried Benn, <i>Mutter</i>	51
Gitta Deutsch, <i>Wenn ich meine Gedanken ...</i>	51
Albrecht Goes, <i>Über einer Todesnachricht</i>	52
Friedrich Rückert, <i>Du bist ein Schatten am Tage ...</i>	53

*Ich möchte meine Stimme wie ein Tuch
hinwerfen über deines Todes Scherben*

Trauern und bewahren

Rainer Maria Rilke, <i>Requiem für eine Freundin</i>	56
Sascha Wagner, <i>Das einzige Kind</i>	57
Renate Salzbrenner, <i>Meine beiden Gesichter</i>	57
Sabine Niebuhr, <i>Sehnsucht</i>	58
Maike, <i>Sehnsucht</i>	59
Jutta Klinkhammer-Hubo, <i>... denn es fehlt einer</i>	60
Antoine de Saint-Exupéry, <i>Ich kenne jene etwas sonderbaren Familien ...</i>	61
Anne Philipe, <i>Am Tage deiner Beerdigung ...</i>	62
Gitta Deutsch, <i>Du warst es wert ...</i>	62
Gitta Deutsch, <i>Die Entfernung zwischen dir und mir ...</i>	63
Marie Luise Kaschnitz, <i>... soll ich mich anklammern ...</i>	64
Marie Luise Kaschnitz, <i>Dein Schweigen</i>	65
Dorothee Sölle, <i>Trauerarbeit</i>	66

Umsonst habe ich auf einen Tröster gewartet

Einsamkeit und Klage

Psalm 69, <i>Die Schmach bricht mir das Herz ...</i>	68
Klagelieder 1, <i>Ihr alle, die ihr des Weges zieht ...</i>	68
Hiob 6 und 7, <i>Aus mir spricht die Verzweiflung</i>	69

Psalm 77, <i>Meine Seele will sich nicht trösten lassen</i>	70
Sabine Niebuhr, <i>Warum denn ich?</i>	71
Jörg Zink, <i>Mein Gott, ich klage dir meinen Zustand ...</i>	72
Psalm 22, <i>Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen? ...</i>	73
Rainer Maria Rilke, <i>Der Ölbaum-Garten</i>	74
Rainer Maria Rilke, <i>Wie sollten wir es nicht schwer haben? ...</i>	75
Friedrich Rückert, <i>Ich bin der Welt abhanden- gekommen ...</i>	75
Friedrich Rückert, <i>Ich schäme mich fast ...</i>	76
Gitta Deutsch, <i>Sprechen zu dürfen ...</i>	77
Gitta Deutsch, <i>Wie kann ich es ...</i>	78
Tina Krug, <i>Man sagt mir ...</i>	79
Dorothee Sölle, <i>Johannes 20, vers 13</i>	80
Werner Bergengruen, <i>An den Engel</i>	82

*Ich möchte einen Mantel weben aus dem Leid
einsamer Stunden*

Trost und Geborgenheit

Irmgard Keun, <i>Die Trauer, Freund, macht meine Hände dumm ...</i>	84
Jesaja 38, <i>Siehe, um Trost war mir sehr bange ...</i>	84
Johannes 16, <i>Ihr habt jetzt Trauer ...</i>	84
Renate Salzbrenner, <i>Im Land der Trauer</i>	85
Sabine Naegeli, <i>Dennoch vertraue ich</i>	86
Anonym, <i>Was ist schon der Tod</i>	87
Franz Kafka, <i>Das Wort SEIN ...</i>	87
Sascha Wagner, <i>Widerspruch</i>	88
Uwe Kynast, <i>Die Situation aufnehmen ...</i>	89
Franz Kafka, <i>Der Mensch kann nicht leben ohne ...</i>	89
Marie Luise Kaschnitz, <i>Dass dein Tod für alle anderen ...</i>	89

Sabine Naegeli, <i>Ich fürchte nicht mehr mein Unvermögen</i>	90
---	----

*Wenn es so weit sein wird mit mir,
brauche ich den Engel in dir ...*

Schwach sein und sterben

Friedrich Karl Barth/Peter Horst, <i>Wenn es so weit sein wird mit mir ...</i>	92
Justus Delbrück, <i>In den Tiefen, die kein Trost erreicht ...</i>	93
Agnes Miegel, <i>Wunderbar verweht ...</i>	93
Psalm 91, <i>Du brauchst dich nicht zu ängstigen ...</i>	94
André Gide, <i>Ich glaube, dass die Krankheiten Schlüssel sind ...</i>	95
Carl Zuckmayer, <i>Nachtgebet</i>	95
Ute Zydek, <i>Gegen Todesangst zu sagen</i>	96
Henri Nouwen, <i>Ein Gespräch von Zwillingen</i>	96
Carl Zuckmayer, <i>Ich denke mir oft ...</i>	97
Sabine Naegeli, <i>Heimweh nach unserem Ursprung</i>	98
Anne Steinwart, <i>Das Sterben</i>	99
Dietrich Bonhoeffer, <i>Von guten Mächten treu und still umgeben ...</i>	100
John Henry Newman, <i>Herr, bleibe bei uns ...</i>	101

Ihr seid als Blüten früh entschwebt

Kind und Tod

Friedrich Rückert, <i>Ihr habet nicht umsonst gelebt ...</i>	104
Hermine Ehrenberg, <i>Kindertotenlied</i>	105
Monja Kallus, <i>Zu klein</i>	106
Johann Wolfgang von Goethe, <i>Bei den unendlich mannigfaltigen Verkreuzungen ...</i>	107
Hermann Hesse, <i>Lieber Herr Thomas Mann ...</i>	107
Hermann Hesse, <i>Auf den Tod eines kleinen Kindes</i>	108

Joseph von Eichendorff, <i>Auf meines Kindes Tod</i>	109
Sylvia Frey-Herkle, <i>Drei Tage, drei Nächte</i> <i>hielt ich dich im Arm ...</i>	110
Monja Kallus, <i>Für alle, die mich nicht verstehen</i>	111
Sascha Wagner, <i>Denke wieder an die kleine Hand ...</i>	112
Maria Grünwald, <i>Gebet wider die Trauer wider</i> <i>den Neid</i>	113
Wolfgang Hinker, <i>Fasse meine Tränen</i> <i>in deinen Krug</i>	114
Renate Salzbrenner, <i>An Maria</i>	115
Rose Ausländer, <i>Dehnen</i>	116

*Ich fasse dich mit meinem Herzen
wie mit einer Hand*

Liebe und Erinnerung

Rainer Maria Rilke, <i>Liebesgedicht</i>	118
Sigmund Freud, <i>Man weiß, dass die akute</i> <i>Trauer ...</i>	118
Thornton Wilder, <i>Da ist ein Land der Lebenden ...</i>	118
Renate Salzbrenner, <i>Zu deinem Gedenken</i>	119
Dietrich Bonhoeffer, <i>Es gibt nichts, was uns die</i> <i>Abwesenheit ...</i>	120
Renate Salzbrenner, <i>Nur geborgt</i>	121
Gitta Deutsch, <i>Dass du so warst ...</i>	121
Jörgen Habedank, <i>das licht der tage</i>	122
Irischer Segenswunsch, <i>Wenn ich gestorben bin ...</i>	122
Tore des Gebets, <i>Beim Aufgang der Sonne ...</i>	123
Jean Paul, <i>Erinnerung ...</i>	124
Sascha Wagner, <i>Gute Erinnerungen sind</i> <i>die Blumen ...</i>	124
Jewgeni Jewtuschenko, <i>Welche Melodie bist du?</i>	125

*Die Liebe zu dir ist das Bildnis, das man sich
von Gott machen darf*

Zuversicht und Hoffnung

Else Lasker-Schüler, <i>An mein Kind</i>	128
Rose Ausländer, <i>Hoffnung</i>	129
Ilse Karsch, <i>Trauerseminar in Bad Segeberg</i>	130
Sascha Wagner, <i>Trauer kann man nicht überwinden ...</i>	131
Jesaja 29, <i>Denn ich weiß wohl ...</i>	131
Paulus, 1. Thess., <i>Wir wollen euch über die Verstorbenen ...</i>	131
Renate Salzbrenner, <i>Unendlichkeit</i>	132
Hermine Ehrenberg, <i>Zeichen</i>	132
Indianische Weisheit, <i>Am Ende meines Weges</i>	133
Michel Quoist, <i>Als ob es die Toten gäbe! ...</i>	133
Kurt Marti, <i>wenn ich gestorben bin ...</i>	134
Sergej Jessenin, <i>Freund, leb wohl</i>	135
Dietrich Bonhoeffer, <i>Gott, zu dir rufe ich</i>	135
Franz Rosenzweig, <i>Meine liebe kleine Schwester ...</i>	136

*Ganz vergessen habe ich so viele Wunder,
die mir einst das Herz erlösten*

Natur und Frieden

Ina Seidel, <i>Versäumnis</i>	138
Albrecht Goes, <i>Nach schwerem Winter</i>	139
Friedrich Rückert, <i>Unruhig ist's in der Natur ...</i>	139
Sascha Wagner, <i>Frühlingsgedanken</i>	140
Ricarda Huch, <i>Nicht alle Schmerzen sind heilbar ...</i>	141
Renate Salzbrenner, <i>Frühling</i>	142
Rose Ausländer, <i>Und</i>	142
Gitta Deutsch, <i>Es gibt sie noch ...</i>	143
Ilse Karsch, <i>Wissende Menschen schenken ...</i>	144
Ina Seidel, <i>Trost</i>	145
Eugen Roth, <i>Du weißt, dass hinter den Wäldern ...</i>	145

Marie Luise Kaschnitz, <i>Angenehme Vorstellungen von Dingen ...</i>	146
Robert Musil, <i>Der Möglichkeitssinn</i>	147
Bertolt Brecht, <i>Karsamstagslegende</i>	148
Rainer Maria Rilke, <i>Leben ist nur ...</i>	148
Peter Härtling, <i>Hoffnung</i>	149

Es ist das Jahr des Treibsands

Anpassung und Veränderung

Gitta Deutsch, <i>Ein Jahr heißt es ...</i>	152
Sascha Wagner, <i>Über das »Stark-Sein«</i>	153
Albert Camus, <i>Es gibt nur eine Freiheit ...</i>	153
Franz von Sales, <i>Die Zeit, Gott zu suchen ...</i>	153
Rainer Maria Rilke, <i>Wenn Sie an Gott nicht mehr glauben können ...</i>	154
Prediger 3, <i>Ein jegliches hat seine Zeit ...</i>	155
Gudrun Born, <i>Alles hat seine Zeit</i>	156
Friedrich Christoph Oetinger, <i>Gott, gib mir die Gelassenheit ...</i>	157
Iris Bolten, <i>Ich weiß nicht warum ...</i>	158
Gitta Deutsch, <i>Ganz langsam erst ...</i>	158
Renate Salzbrenner, <i>Dein Todestag</i>	159
Sabine Naegeli, <i>In den Tag finden</i>	160
Jörgen Habedank, <i>woher das kreuz</i>	161
Hilde Domin, <i>Ziehende Landschaft</i>	162

Reicher um das Verlorene und vermehrt um jenen unendlichen Schmerz

Wachstum und Verwandlung

Rainer Maria Rilke, <i>Wenn etwas uns fortgenommen wird ...</i>	164
Rainer Maria Rilke, <i>Ich möchte Sie, so gut ich es kann, bitten ...</i>	164

Mascha Kaléko, <i>Resignation für Anfänger</i>	165
Dietrich Bonhoeffer, <i>Optimismus</i>	165
Jürgen Moltmann, <i>»Es ist alles umsonst« ...</i>	166
Rainer Maria Rilke, <i>Trauerarbeit</i>	166
Albert Camus, <i>Wenn der Tod die einzige Lösung ist ...</i>	167
Albert Camus, <i>Wie konnte ich ...</i>	167
Rainer Maria Rilke, <i>Sie haben viele und große Traurigkeiten gehabt ...</i>	168
Jörg Zink, <i>Es mag durchaus sein ...</i>	169

Noch bist du da

Ende und Neubeginn

Rose Ausländer, <i>Noch bist du da</i>	172
Ilse Karsch, <i>Ich habe Angst ...</i>	173
Eva Zeller, <i>Brüste sich wer da will</i>	174
Sascha Wagner, <i>Du wirst deinen Mut ...</i>	175
Martin Walser, <i>Mut gibt es eigentlich gar nicht ...</i>	175
Sabine Naegeli, <i>Die Gefährdung überwinden</i>	176
Kurt Marti, <i>ihr fragt ...</i>	177
Hilde Domin, <i>Nicht müde werden</i>	177
Sabine Naegeli, <i>Ausblick</i>	178
Heinz-Jürgen Harder, <i>Ich wollte das Leiden vermeiden ...</i>	178
Christa Peikert-Flaspöhler, <i>Unterwegs nach Emmaus</i>	179
Wolfgang Federau, <i>Er ist das Wort ...</i>	180

Ich wünsche dir nicht ein Leben ohne Schmerz

Wünsche und Segen

Jörg Zink, <i>Ich wünsche dir nicht ...</i>	182
Anonym, <i>Mut zu einem reichen, verwundbaren Leben</i>	183
Irischer Segenswunsch, <i>Ich wünsche dir ...</i>	184
Dietrich Bonhoeffer, <i>Nicht alle unsere Wünsche ...</i>	185
Kurt Marti, <i>Glück-Wunsch</i>	186

Marie-Luise Wölfing, <i>Der Segen der Trauernden</i>	187
Erika Bodner, <i>Mitmenschen, nehmt uns Trauernde an</i>	188
Aus Afrika, <i>Seligpreisung eines alten Menschen</i>	190
Sabine Naegeli, <i>Um den Segen bitten</i>	191
Irischer Segenswunsch, <i>Vergiss die Träume nicht ...</i>	193
Jesaja 61, <i>Rosen der Gerechtigkeit</i>	194
Irischer Reisesegen, <i>Möge dein Weg ...</i>	195
Jörg Zink, <i>Der Aaron-Segen</i>	196
Anhang	
Zu den Texten	197
Quellenverzeichnis	199
Autorenregister	217